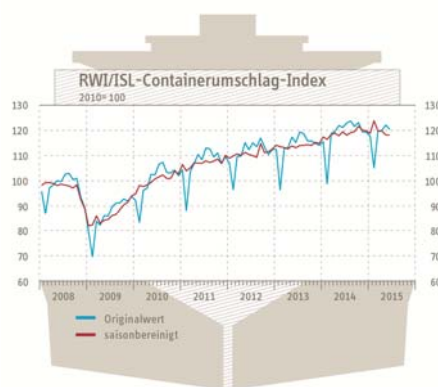


RWI/ISL-Containerumschlag-Index: Negativtrend beim Welthandel setzt sich fort

Im Juni ist der Containerumschlag-Index des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) und des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) nochmals, wenn auch nur leicht, von (revidiert) 118,2 auf 118,1 gesunken. Damit ist der Index nunmehr seit Februar 2015 rückläufig. Die aktuelle Schnellschätzung für Juni stützt sich auf Angaben von 41 Häfen, die gut 73% des im Index abgebildeten Umschlags tätigen; sie dürfte daher wenig revisionsanfällig sein. Die Angabe für Mai wurde um 0,3 Prozentpunkte revidiert, was deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 0,6 liegt.



Eigene Schätzungen nach Angaben für 81 Häfen; Juni 2015: Schnellschätzung.

In den Index gehen die vom ISL im Rahmen seiner Marktbeobachtung fortlaufend erhobenen Angaben zum Containerumschlag in 81 internationalen Häfen ein, die rund 60% des weltweiten Containerumschlags tätigen. Da der internationale Handel im Wesentlichen per Seeschiff abgewickelt wird, lassen die Containerumschläge zuverlässige Rückschlüsse auf den Welthandel zu.

Weil viele Häfen bereits zwei Wochen nach Ablauf eines Monats über ihre Aktivitäten berichten, ist der RWI/ISL-Containerumschlag-Index ein zuverlässiger Frühindikator der Entwicklung des internationalen Handels mit verarbeiteten Waren und damit auch der weltwirtschaftlichen Aktivität.

Der RWI/ISL Containerumschlag-Index für Juli 2015 wird am 25. August veröffentlicht.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Roland Döhrn: (0201) 8149-262, roland.doehrn@rwi-essen.de

Katharina Fischer (Pressestelle): (0201) 8149-244, katharina.fischer@rwi-essen.de

Schaubilder, Daten und Hintergrundinformationen zum aktuellen Containerumschlag-Index finden Sie unter www.rwi-essen.de/containerindex.